

Protokoll über die  
**Arbeitstagung des Arbeitskreises Automobil- und Zuliefererarchive (AKAZ)**  
der Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. (VdW)

am 11./12.10.2023

bei der Mercedes-AMG GmbH in Affalterbach

zum Thema

## **Webseiten- und Social-Media-Archivierung**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Oliver Kurz (Mercedes-AMG GmbH)
2. Einführung, Dr. Mathias Pfaffel (AUDI AG)
3. Gastvortrag „Was haben die National Archives, die Stadt Köln und das Brose Archiv gemeinsam?“, Andre Schilling (Walter Nagel GmbH & Co. KG)
4. Allgemeine Diskussionsrunde
5. Gemeinsames Abendessen
6. Führung durch das Werk der Mercedes-AMG GmbH
7. Organisatorisches
  - a) Veranstaltungsort der Arbeitskreistagung 2024
  - b) Themensammlung für künftige Treffen
  - c) Organisatorische Form der Tagung
8. Führung durch das Unternehmensarchiv der Mercedes-AMG GmbH

### Anlagen:

- 1) Einladungsschreiben
- 2) Teilnehmerliste

Die jährliche Arbeitstagung des Arbeitskreises Automobil- und Zuliefererarchive (AKAZ) der Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. (VdW) fand am 11./12.10.2023 in Form einer zweitägigen Veranstaltung auf Einladung von Daniela Sigl bei der Mercedes-AMG GmbH in Affalterbach statt. Das Thema lautete „Webseiten- und Social-Media-Archivierung“. Dazu war als Gastreferent Andre Schilling von der Walter Nagel GmbH & Co. KG eingeladen.

**TOP 1:**

Im Namen der Mercedes-AMG GmbH begrüßte Oliver Kurz, Leiter Mercedes-AMG Classic, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitstagung. Dabei betonte er die Bedeutung des fachlichen Austauschs zwischen Unternehmensarchiven.

**TOP 2:**

Im Anschluss an die Begrüßung bedankte sich Arbeitskreisleiter Mathias Pfaffel bei der Mercedes-AMG GmbH für die Einladung, gab einen kurzen Überblick über den geplanten Ablauf der Tagung (siehe [Anlage 1](#)) und führte mit einigen einleitenden Worten zum übergeordneten Thema der Veranstaltung hin.

**TOP 3:**

Unter dem Titel „Was haben die National Archives, die Stadt Köln und das Brose Archiv gemeinsam?“ stellte Andre Schilling von der Walter Nagel GmbH & Co. KG eine technische Lösung zur Archivierung von Webseiten und Social-Media-Kanälen vor. Nach einer kurzen Präsentation der Firmen Walter Nagel und MirrorWeb ging er auf die Gründe für die Webarchivierung ein und legte die Vorzüge von MirrorWeb bei der Archivierung von Webseiten dar. Neben der selbst entwickelten Crawler-Technologie mit einer Auswahl von zehn verschiedenen Webcrawlern betonte er die Nutzung des ISO28500-Standardformats „WARC“ (Web ARChive), die vollständige Navigierbarkeit in den gespeicherten Webseiten und den cloudbasierten Zugang mit integrierter Replay-Engine sowie die Revisionsicherheit der archivierten Daten. Optional besteht außerdem die Möglichkeit der öffentlichen Zugänglichmachung in einem eigenen Webportal. Ergänzend können mit der Software MirrorWeb Insight Social-Media-Kanäle archiviert werden. Abschließend demonstrierte der Referent die Funktionen der vorgestellten Programme anhand von zwei Beispielen aus der Praxis, der Firma Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft und der Stadt Aschaffenburg.

**TOP 4:**

Während des Vortrags und in der anschließenden Diskussionsrunde wurden Teilaspekte des Tagungsthemas im Austausch mit dem Gastreferenten intensiv erörtert und vertieft. Dabei standen insbesondere Fragen zur Zuverlässigkeit des Verfahrens, zu Möglichkeiten der Abgrenzung von Teilbereichen/-inhalten einer Webseite sowie zu technischen und rechtlichen Gesichtspunkten bei der Speicherung der gewonnenen Daten im Mittelpunkt des Interesses. Darüber hinaus wurde über Perspektiven zur Archivierung von Inhalten aus dem Intranet einzelner Unternehmen sowie zur Behandlung und Bereitstellung potentiell sensibler Informationen gesprochen.

**TOP 5:**

Bei einem gemeinsamen Abendessen als Abschluss des ersten Tages konnten die gesammelten Eindrücke im Gespräch vertieft werden.

**TOP 6:**

Zu Beginn des zweiten Tages erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreistreffens eine Führung durch das Werk der Mercedes-AMG GmbH in Affalterbach.

**TOP 7:**

Nach der Werksführung wurden organisatorische Angelegenheiten besprochen.

**TOP 7a:**

Ein potentieller Gastgeber für die nächste Tagung des Arbeitskreises im Jahr 2024 fand sich noch nicht.

**TOP 7b:**

Ohne bereits ein konkretes Thema für das nächste Treffen festzulegen, wurden verschiedene Vorschläge gesammelt. Als mögliche Interessengebiete wurden die Bedeutung von Oral History als Archivquelle und der weite Bereich des Anfragenmanagements genannt.

**TOP 7c:**

Hinsichtlich der organisatorischen Form war man sich einig, das bestehende Format eines zweitägigen jährlichen Treffens beizubehalten, bevorzugt an den Tagen Mittwoch und Donnerstag. Als Terminhorizont für die nächste Zusammenkunft wurde der Herbst 2024 anvisiert.

**TOP 8:**

Den Abschluss der Tagung bildete nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Werkskantine eine Führung durch die Archivräumlichkeiten der Mercedes-AMG GmbH, in deren Rahmen Daniela Sigl über die Herausforderungen und Erfolge beim Aufbau des Unternehmensarchivs berichtete.

Ingolstadt, den 15.12.2023

Dr. Mathias Pfaffel